

## Bachelorarbeiten Themenübersicht im Sommersemester 2023

1. Quo vadis ESG? Eine Marktanalyse deutscher Versicherungsunternehmen (in Kooperation mit Horváth & Partner GmbH)
2. Innovationen bei privaten Altersvorsorgeprodukten in Wissenschaft und Praxis
3. Eine systematische Literaturrecherche zu kurz- und langfristigen Folgen von Covid-19 auf Versicherungsunternehmen
4. Einsatzmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz bei der Erkennung von Versicherungsbetrug
5. Öffentliche-Private-Partnerschaften: Die Zukunft der Absicherung von Extremereignissen?
6. Sind Sachversicherungsprodukte klimaresilient? Eine kritische Analyse
7. ESG-Auswirkungen auf die Wertschöpfungskette eines Versicherungsunternehmens (in Kooperation mit Mazars GmbH & Co. KG)
8. Chancen und Herausforderungen nachhaltiger Kapitalanlagen in der europäischen Lebensversicherungsbranche: Eine Analyse der Asset-Klassen
9. Klassifizierung von Finanzprodukten gemäß der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR): Hintergrund, Chancen und Herausforderungen für Versicherungsunternehmen
10. Emerging Risks in der Versicherungsbranche: Ein Überblick
11. Klimawandelszenarien im ORSA – Ein Überblick der Anforderungen von EIOPA und BaFin (in Kooperation mit Beltios GmbH)
12. KI und autonome Systeme: Eine Analyse relevanter Trends und Auswirkungen auf die Schadenversicherung
13. Biases and Heuristics in organizational cyber risk perception
14. Cyber risk culture and cyber resilience in German enterprises: Status Quo and future challenges

## **Ergänzende Information zu den Bachelorarbeiten in Kooperation mit Unternehmen:**

Eine Bachelorarbeit in Kooperation mit Unternehmen gibt Ihnen die Möglichkeit, hochaktuelle Themen aus Praxissicht zu beleuchten und zu vertiefen. Die Kooperation ist optional und nicht verpflichtend.

Frau Prof. Gatzert und die betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen des Lehrstuhls bleiben jedoch Ihre Ansprechpartner/innen und Betreuungspersonen für die Abschlussarbeit.

Zu Beginn des Semesters findet ein gemeinsamer Termin mit den jeweiligen Ansprechpartner/innen des Kooperationsunternehmens statt (die Kontaktdaten erhalten Sie von uns), um einen Input für Ihre Arbeit zu erhalten.

Die weitere Zusammenarbeit können Sie anschließend flexibel mit dem jeweiligen Unternehmen vereinbaren (ggf. z.B. weiterer Termin zur Hälfte der Bearbeitungszeit für Feedback). Einen Austausch sollte es mindestens einmal am Anfang geben und einmal am Schluss nach Fertigstellung der Arbeit.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie ebenso in der Einführungsveranstaltung, in der auch noch offene Fragen beantwortet werden.